

„Zauberherz“ von Beatrix Manell

Die Autorin des Buches „Zauberherz“, Beatrix Manell, wuchs in Darmstadt auf. Sie studierte erst Theater, Literaturwissenschaften und Romanistik in München und Italien. Danach arbeitete sie einige Jahre lang als Fernsehredakteurin. Schließlich schrieb sie Kinderromane, wie das Buch „Zauberherz“, das 2003 erschien.

Der Roman handelt von einem Mädchen namens Emily, die sehr schüchtern und zurückhalten ist. Aber sie geht ihren Weg und will Maskenbildnerin werden. Bei ihrer Arbeit als Maskenbildnerin verliebt sie sich in den Opernsänger Paul. Während sie versucht, sich mit Paul anzufreunden, was ihr aber sehr schwer fällt wegen ihrer Schüchternheit, lernt sie in der Arbeitspause Jasper kennen. Emily und Jasper verstehen sich richtig gut. Nach anstrengenden Tagen freundet Emily sich auch mit Paul an.



Nachdem sie mit der Arbeit fertig ist, geht Emily nach Hause. Dabei trifft sie an der Straßenbahnhaltestelle Jasper. In diesem Augenblick fängt es langsam an zu regnen. Emily und Jasper sehen sich kurz in die Augen, als regne, doch da kommt die Bahn und Emily steigt ein. Emilys Gefühle spielen nach dem einen Abend verrückt. Wer ist der Richtige?

Ich finde das Buch gut, weil es spannend ist, aber auch weil Emily nicht sofort ihr Ziel erreicht, denn vorher muss sie noch etwas anderes tun, um die richtige Liebe zu finden. Ich würde dieses Buch Mädchen empfehlen, die nicht nur nach der „Liebe auf den ersten Blick“ suchen.

Martin Aldonani (5c)